

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Teil A Erbschaftsteuer	1
1. Der lange Weg zum geltenden Recht – und der aktuelle Streit	1
1.1 Der erste Beschluss des Bundesverfassungsgerichts von 1995	1
1.2 Der zweite Beschluss des Bundesverfassungsgerichts von 2006	2
1.2.1 Das Vorlageverfahren	3
1.2.2 Die Gründe für die Verfassungswidrigkeit	3
1.2.2.1 Verfassungswidrige Bewertung des Betriebsvermögens	3
1.2.2.2 Verfassungswidrige Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	4
1.2.2.3 Verfassungswidrige Bewertung des Grundvermögens	6
1.2.2.4 Verfassungswidrige Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	7
1.2.3 Frist zur Reform des Bewertungs- und Erbschaftsteuerrechts und Umsetzung	7
1.2.4 Die Vorgaben des Gerichts für eine verfassungskonforme Regelung	7
1.2.4.1 Vorgaben für die Besteuerung des Betriebsvermögens	8
1.2.4.2 Vorgaben für die Besteuerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	8
1.2.4.3 Vorgaben für die Besteuerung von Grundvermögen	8
1.2.4.4 Vorgaben für die Besteuerung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	8
1.3 Erneut Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit des geltenden Erbschaftsteuerrechts	9
2. Grundlagen des Erbrechts	12
2.1 Grundregelungen des Erbrechts	12
2.1.1 Erbrecht als Teil des Privatrechts	12
2.1.2 Personen und Erbschaft	12
2.2 Gesetzliche Erbfolge	13
2.2.1 Erbrecht von Verwandten	13
2.2.2 Ehegattenerbrecht	16
2.2.3 Gesetzliches Erbrecht des Lebenspartners	18
2.2.4 Das gesetzliche Erbrecht des nichtehelichen Kindes	18
2.2.5 Gesetzliches Erbrecht des Staates	18
2.3 Gewillkürte Erbfolge	19
2.3.1 Testament	20
2.3.2 Erbvertrag	21
2.4 Nichtigkeit und Unwirksamkeit	21
2.5 Ausschluss von der Erbfolge	22
2.5.1 Enterbung	22
2.5.2 Erbunwürdigkeit	22
2.5.3 Erbverzicht	22
2.5.4 Ausschlagung	22
2.6 Erbinsetzung	23
2.6.1 Erbe und Vermächtnisnehmer	23
2.6.2 Erbinsetzung nach Bruchteilen	23
2.6.3 Ersatzerbe	24
2.6.4 Vor- und Nacherbe	24
2.6.5 Testamentsvollstreckung	25
2.7 Vermächtnis und Auflage	25
2.7.1 Vermächtnis	25

2.7.2	Auflage	25
2.8	Pflichtteilsrecht	26
2.9	Erbenhaftung	27
2.10	Erbschaftskauf	28
2.11	Erbengemeinschaft	28
3.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	28
3.1	Zusammenhang zwischen Erbschaftsteuergesetz und Bewertungsgesetz	28
3.2	Erbschaftsteuer als Erbanfallsteuer	30
3.2.1	Erwerb von Todes wegen nach § 3 ErbStG	30
3.2.2	Schenkung unter Lebenden nach § 7 ErbStG	30
3.2.3	Zweckzuwendungen nach § 8 ErbStG	31
3.2.4	Vermögen einer Familienstiftung(-vereins)	31
3.3	Erwerb von Todes wegen	32
3.3.1	Erwerb durch Erbanfall, durch Vermächtnis, aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs	32
3.3.1.1	Erbanfall	32
3.3.1.2	Vermächtnis	37
3.3.1.3	Geltend gemachter Pflichtteilsanspruch	38
3.3.2	Erwerb durch Schenkung auf den Todesfall	39
3.3.2.1	Grundlagen des Erwerbs durch Schenkung auf den Todesfall	39
3.3.2.2	Schenkung auf den Todesfall bei Ausscheiden eines Gesellschafters	39
3.3.2.3	Abgrenzung der Nachfolgeregelungen bei Gesellschaften	40
3.3.3	Sonstige Erwerbe gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	41
3.3.4	Erwerb eines Dritten aufgrund eines vom Erblasser zu seinen Gunsten geschlossenen Vertrags	41
3.3.5	Die Ergänzungstatbestände	43
3.4	Schenkung unter Lebenden	44
3.4.1	Freigebige Zuwendung unter Lebenden	45
3.4.1.1	Gemischte Schenkung und Schenkung unter Leistungsaufgabe	46
3.4.1.2	Schenkung unter Nutzungs- oder Duldungsaufgabe	49
3.4.1.3	Nießbrauch	50
3.4.1.4	Schenkung unter Vorbehalt eines Wohnrechts	51
3.4.1.5	Schenkung unter Widerrufsvorbehalt	51
3.4.1.6	Schenkungen unter Beteiligung von Kapitalgesellschaften	51
3.4.1.7	Mittelbare Grundstücksschenkungen	54
3.4.1.8	Steuerersparnisse durch Einbeziehung mehrerer Generationen	56
3.4.2	Die weiteren Schenkungstatbestände und ergänzende Hinweise	57
3.5	Persönliche Steuerpflicht	59
3.5.1	Unbeschränkte persönliche Steuerpflicht	60
3.5.2	Beschränkte persönliche Steuerpflicht	62
3.5.3	Wahlrecht zur unbeschränkten Steuerpflicht nach § 2 Abs. 3 ErbStG	64
3.5.4	Besteuerung des Vermögensanfalls in Abhängigkeit zur Steuerpflicht	65
3.6	Güterrechtsabhängige Regelungen	66
3.6.1	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	66
3.6.2	Sonderregelung bei Zugewinnngemeinschaft	67
3.7	Vor- und Nacherbschaft	70
3.8	Steuerentstehung und Bewertungsstichtag	71
3.9	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und Bewertung	72
3.9.1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	72
3.9.1.1	Übernahme der Steuer durch einen Anderen	73

3.9.1.2	Vereinigung von Recht und Verbindlichkeit	74
3.9.1.3	Berücksichtigung von Nachlassverbindlichkeiten	75
3.9.1.4	Beschränkungen bei den Nachlassverbindlichkeiten	78
3.9.1.5	Weitere Regelungen zu den Nachlassverbindlichkeiten	80
3.9.2	Die Bewertungsvorschriften des § 12 ErbStG	81
3.9.2.1	Allgemeine Bewertungsvorschrift nach § 12 Abs. 1 ErbStG	81
3.9.2.2	Besondere Bewertungsvorschriften nach § 12 ErbStG	81
3.10	Steuersätze	82
3.10.1	Persönlicher Freibetrag in Abhängigkeit der Steuerklasse	82
3.10.2	Besonderer Versorgungsfreibetrag	84
3.11	Steuersätze	85
3.12	Allgemeine sachliche Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	87
3.13	Begünstigung des Grundvermögens	90
3.13.1	Verschonungsregelung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	91
3.13.2	Steuerbefreiung bei lebzeitiger Übertragung eines Familienheims an Ehepartner oder Lebenspartner	93
3.13.3	Steuerbefreiung von Wohneigentum bei Erwerb von Todes wegen (Ehepartner und Lebenspartner)	94
3.13.4	Steuerbefreiung von Wohneigentum bei Erwerb von Todes wegen (Kinder)	96
3.14	Begünstigung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens, des Betriebsvermögens sowie von Anteilen an Kapitalgesellschaften ab 01.01.2009	97
3.14.1	Die begünstigten Vermögensteile	99
3.14.1.1	Abschließend aufgeführte Vermögensteile	99
3.14.1.2	Vermögensverwaltende Gesellschaften	101
3.14.2	Regelungen bei Weitergabeverpflichtung	102
3.14.3	Das Verwaltungsvermögen	103
3.14.4	Die Verschonungsregelung der Höhe nach/Grundmodell	111
3.14.4.1	Die Aufteilung des Betriebsvermögens	112
3.14.4.2	Der Abzugsbetrag	112
3.14.5	Die Behaltenvoraussetzungen/Grundmodell	113
3.14.5.1	Die Lohnsumme	114
3.14.5.2	Die schädliche Verfügung	116
3.14.5.3	Die Überentnahme	118
3.14.6	Die Nachversteuerung	119
3.14.6.1	Verstoß gegen die Lohnsummenregelung	119
3.14.6.2	Verstoß gegen die Behalteregelung	120
3.14.6.3	Verstoß gegen die Überentnahmeregelung	120
3.14.6.4	Kumulation von Verstößen	121
3.14.7	Das Optionsmodell/Vollverschonung	122
3.14.8	Die Tarifbegünstigung nach § 19a ErbStG	124
3.15	Begünstigung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens, des Betriebsvermögens sowie von Anteilen an Kapitalgesellschaften bis 31.12.2008	126
3.15.1	Freibetragsregelung nach § 13a ErbStG a.F.	126
3.15.2	Tarifbegrenzung nach § 19a ErbStG a.F.	128
3.16	Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	129
3.17	Erwerb einer Leibrente oder einer wiederkehrenden Nutzung	132
3.18	Besteuerung bei Nutzungs- und Rentenlast	133
3.19	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	135
3.20	Steuerschuldner und Anrechnung von Steuerbeträgen	136
3.20.1	Steuerschuldner	136

3.20.2	Anrechnung ausländischer Steuerbeträge	137
3.21	Steuerstundungen	139
3.22	Anzeigeverpflichtungen	140
3.23	Zeitliche Anwendungsvorschriften nach der Erbschaftsteuerreform 2008/2009	141
4.	Verhältnis der Erbschaftsteuer zu anderen Steuern	142
	Teil B Bewertung	144
1.	Überleitung aus dem Erbschaftsteuergesetz	144
2.	Allgemeine Bewertungsvorschriften	145
2.1	Geltungsbereich des Bewertungsgesetzes	145
2.2	Bewertungsgegenstand	145
2.2.1	Wirtschaftliche Einheit und Wirtschaftsgut	145
2.2.2	Zusammenfassung mehrerer Wirtschaftsgüter zu einer wirtschaftlichen Einheit	145
2.2.2.1	Grundsätze der Zusammenfassung	145
2.2.2.2	Besonderheiten bei Ehegatten	146
2.2.3	Bewertung der wirtschaftlichen Einheit im Ganzen	146
2.2.4	Wertermittlung bei mehreren Beteiligten	146
2.2.5	Gesonderte Verfahrensvorschriften	146
2.3	Besondere Vorschriften bei Bedingungen oder Befristungen	148
2.4	Bewertungsmaßstäbe des allgemeinen Teils des BewG	150
2.4.1	Der gemeine Wert	151
2.4.1.1	Die Grundlagen zur Ermittlung des gemeinen Werts	151
2.4.1.2	Verfahren zur Ermittlung des gemeinen Werts	152
2.4.2	Der Teilwert	154
2.4.3	Bewertung von Wertpapieren und Anteilen (§ 11 BewG)	155
2.4.4	Börsenkurs	156
2.4.4.1	Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften ohne Börsenkurs	157
2.4.4.2	Paketzuschlag	159
2.4.4.3	Bewertung von Anteilscheinen	160
2.4.5	Bewertung von Kapitalforderungen und Schulden (§ 12 BewG)	160
2.4.5.1	Bewertung mit dem Nennwert	160
2.4.5.2	Abweichende Bewertung bei besonderen Umständen	161
2.4.5.3	Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen und Schulden	161
2.4.5.4	Unverzinsliche Forderungen und Schulden	162
2.4.5.5	Hoch oder niedrig verzinsliche Forderungen und Schulden	163
2.4.5.6	Sonderfall der Einlage eines typischen stillen Gesellschafters	164
2.4.5.7	Noch nicht fällige Ansprüche aus Versicherungsverhältnissen	165
2.4.6	Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen	166
2.4.6.1	Auf bestimmte Zeit befristete Nutzungen oder Leistungen	166
2.4.6.2	Nutzungen oder Leistungen von unbestimmter Dauer oder immerwährende Nutzungen oder Leistungen	167
2.4.6.3	Lebenslängliche Nutzungen und Leistungen	167
2.4.6.4	Mischfälle	169
2.4.6.5	Nachweis eines niedrigeren Werts	169
2.4.6.6	Der Jahreswert der Nutzung oder Leistung	170
3.	Die Bewertung land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	171
3.1	Feststellung von Grundbesitzwerten bei land- und forstwirtschaftlichen Vermögen nach §§ 140 ff. BewG	172
3.2	Feststellung von Grundbesitzwerten bei land- und forstwirtschaftlichen Vermögen nach §§ 158 ff. BewG	172

3.2.1	Regelungen zur Feststellung von Grundbesitzwerten	173
3.2.2	Begriff des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	173
3.2.3	Abgrenzung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen zum Grundvermögen	174
3.2.4	Allgemeine Regelungen über die Ermittlung der Grundbesitzwerte	175
3.2.5	Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens seit dem 01.01.2009	175
3.2.5.1	Der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft	175
3.2.5.2	Bewertung des Wirtschaftsteils	176
3.2.6	Ermittlung der Wirtschaftswerte	177
3.2.6.1	Der Mindestwert	178
3.2.6.2	Der Liquidationswert	179
3.2.6.3	Wert der Betriebswohnungen und des Wohnteils	180
3.2.6.4	Der Grundbesitzwert des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	181
3.2.7	Besondere Bewertungsvorschriften	182
3.2.7.1	Einbeziehung der Tierbestände	182
3.2.7.2	Umlaufende Betriebsmittel	182
3.2.7.3	Übrige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen	183
3.2.8	Ergänzende Hinweise der Finanzverwaltung	183
4.	Die Bewertung des Grundvermögens	183
4.1	Die Feststellung von Grundbesitzwerten nach §§ 138 ff. BewG	185
4.1.1	Feststellung von Grundbesitzwerten unbebauter Grundstücke	185
4.1.1.1	Definition des unbebauten Grundstücks	185
4.1.1.2	Bewertung unbebauter Grundstücke	186
4.1.2	Feststellung von Grundbesitzwerten bebauter Grundstücke	188
4.1.2.1	Definition des bebauten Grundstücks und Grundsätze der Bewertung	188
4.1.2.2	Die Regelbewertung von bebauten Grundstücken bei feststellbarer Jahresmiete	189
4.1.2.3	Die Regelbewertung von bebauten Grundstücken bei ortsüblicher Miete	189
4.1.2.4	Wertminderung wegen Alters des Gebäudes	190
4.1.2.5	Zuschlag bei Ein- und Zweifamilienhäusern	191
4.1.2.6	Mindestwert	191
4.1.2.7	Öffnungsklausel	192
4.1.3	Bewertung in Sonderfällen	193
4.1.3.1	Bewertung von bebauten Grundstücken, für die sich eine übliche Miete nicht ermitteln lässt	193
4.1.3.2	Erbbaurechte	194
4.1.3.3	Gebäude auf fremden Grund und Boden	196
4.1.3.4	Grundstücke im Zustand der Bebauung	196
4.1.3.5	Gebäude und Gebäudeteile für den Zivilschutz	197
4.2	Die Feststellung von Grundbesitzwerten nach §§ 176 ff. BewG	198
4.2.1	Gesonderte Feststellung der Grundbesitzwerte	199
4.2.2	Allgemeine Regelungen über die Wertverhältnisse	200
4.2.3	Abgrenzung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen zum Grundvermögen	200
4.2.4	Umfang des Grundvermögens und Bewertung	201
4.2.5	Definition und Bewertung unbebauter Grundstücke	201
4.2.5.1	Definition unbebauter Grundstücke	201
4.2.5.2	Bewertung unbebauter Grundstücke	202
4.2.6	Definition und Bewertung bebauter Grundstücke	205
4.2.6.1	Definition bebauter Grundstücke	205
4.2.6.2	Die Arten bebauter Grundstücke	206
4.2.6.3	Die Bewertung bebauter Grundstücke	207
4.2.6.4	Sachwertverfahren	218

4.2.6.5	Besondere Bewertungsverfahren beim Grundvermögen	224
4.2.7	Nachweis eines niedrigeren gemeinen Werts nach § 198 BewG	232
5.	Die Bewertung des Betriebsvermögens und von Anteilen an Kapitalgesellschaften (seit 2009)	233
5.1	Überblick über die Bewertungsvorschriften beim Betriebsvermögen und Anteilen an Kapitalgesellschaften	234
5.2	Regelungen zur Feststellung der Werte des Betriebsvermögens	236
5.3	Definition des Betriebsvermögens	237
5.4	Allgemeine Regelungen über die Wertverhältnisse und Bewertungsverfahren	238
5.5	Allgemeine Bewertung des Betriebsvermögens und von Anteilen an Kapitalgesellschaften	239
5.5.1	Ableitung aus Verkäufen	240
5.5.2	Feststellung des gemeinen Werts nach allgemeinen Bewertungsverfahren	240
5.5.3	Das vereinfachte Ertragswertverfahren	241
5.5.3.1	Ausgangsbasis: Der nachhaltig erzielbare Jahresertrag	244
5.5.3.2	Das Betriebsergebnis	245
5.5.3.3	Der Kapitalisierungsfaktor	248
5.5.3.4	Separat zu bewertende Vermögenspositionen	250
5.5.4	Der Mindestwert	251
5.5.5	Besonderheiten bei Betriebsgrundstücken	253
5.6	Aufteilung des Werts an Personengesellschaften und an Kapitalgesellschaften	253
6.	Bewertung des Betriebsvermögens bis 31.12.2008	254
6.1	Bewertungsverfahren	255
6.2	Sonderfall Betriebsgrundstücke	256
6.3	Bewertung des Betriebsvermögens	257
6.3.1	Allgemeine Bewertung nach § 109 Abs. 1 BewG a.F.	257
6.3.2	Bewertung bei nicht bilanzierenden Unternehmern	258
6.3.3	Bewertung von Betriebsgrundstücken und Anteilen an Personengesellschaften	258
6.3.4	Bewertung von Wertpapieren und Anteilen an Kapitalgesellschaften	258
6.3.5	Abzug von Betriebsschulden	259
6.3.6	Aufteilung des Werts von Anteilen an einer Personengesellschaft	259
6.3.7	Das Stuttgarter Verfahren zur Bewertung nicht notierter Anteile an Kapitalgesellschaften	260
6.3.7.1	Überblick	260
6.3.7.2	Der Vermögenswert	261
6.3.7.3	Der Ertragshundertsatz	261
6.3.7.4	Der gemeine Wert in Normalfällen	262
6.3.7.5	Der gemeine Wert in Spezialfällen	263
6.4	Vergleich der neuen und der alten Bewertungsvorschriften	263
Teil C	Klausurbearbeitung	265
1.	Allgemeines zur Erbschaftsteuerklausur	265
2.	Der richtige Einstieg in die Klausur	265
3.	Die inhaltlichen Lösungen	267
3.1	Der Einführungsteil	267
3.2	Der Hauptteil	268
3.3	Der Schlussteil	270
3.4	Die Sonderfälle	271
4.	Übungsklausuren	271
	Stichwortregister	273